

## BEH Erläuterungen zum Informationspflichtenblatt Kunden\_ leichte Sprache

### Wie gehen wir mit Ihren Daten um?

### Informationen über unsere Daten-Verarbeitung im Bereich Behindertenhilfe

#### Sie wollen unser Angebot nutzen?

Zum Beispiel:

- in einem Wohnheim wohnen
- auf dem Tierhof arbeiten
- Kurse im TREFFPUNKT besuchen
- das Wochenende im Kindergästehaus verbringen.

Dabei unterstützen wir Sie gerne.

Damit wir das machen können, müssen wir einiges von Ihnen wissen. Wir fragen Sie nach Daten.

#### Nach welchen Daten fragen wir Sie?

- Name, Geburtstag, Telefon-Nummer, Adresse und E-Mail-Adresse
- Name, Adresse, Telefon-Nummer von Kontakt-Personen.  
Zum Beispiel Angehörige oder gesetzliche Betreuer.
- Daten zu Ihrer Gesundheit. Zum Beispiel, ob Sie Medikamente nehmen.
- Daten zu Ihrem Hilfe-Bedarf. Zum Beispiel wo Sie Unterstützung brauchen.
- Kontonummer.
- Wenn Sie unsere Angebote nutzen, müssen wir bestimmte Dinge aufschreiben. Das nennt man Dokumentation. Zum Beispiel müssen wir aufschreiben, wenn wir Ihnen Ihre Medikamente gegeben haben.

#### Ihre Daten erhalten wir?

- Von Ihnen selbst
- Von Ihren gesetzlichen Betreuern
- Von Ihren Eltern, wenn Sie noch nicht 18 Jahre alt sind
- Von Ärzten oder Krankenhäusern
- Von Behörden

#### Wie lange heben wir Ihre Daten auf?

Wir schreiben uns die Daten auf und speichern sie im Computer. Wir löschen die Daten, spätestens nach zehn Jahren.

## BEH Erläuterungen zum Informationspflichtenblatt Kunden\_ leichte Sprache

### **Es sind Ihre Daten – Sie bestimmen!**

Wenn Sie wissen wollen, welche Daten von Ihnen gespeichert sind, fragen Sie uns. Wir zeigen es Ihnen. Wenn Sie möchten, löschen wir Ihre Daten wieder. Es kann dann aber sein, dass Sie unsere Angebote nicht mehr nutzen können.

### **Geben wir Ihre Daten weiter?**

Manchmal geben wir Ihre Daten auch an andere weiter. Zum Beispiel an Ämter oder die Krankenkasse. Das machen wir aber nur, wenn Sie es uns erlauben. Oder wenn es im Vertrag steht. Oder wenn es das Gesetz erlaubt.

### **Wir halten uns an das Gesetz!**

Es gibt ein Gesetz zum richtigen Umgang mit Ihren Daten. An dieses Gesetz müssen wir uns halten. Das Gesetz heißt „Kirchliches Daten-Schutz-Gesetz“ (KDG).

### **Sie sind unzufrieden, wie wir mit Ihren Daten umgehen?**

Sie können sich beschweren.

An diese Person können Sie sich wenden:

Ursula Becker-Rathmair

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.

Telefon: 069 / 80087188 00

E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)

### **Wen können Sie noch ansprechen?**

Die Bereichsleitung:

Beate Lachenmaier

Telefon: 0711 / 95454 425

Den Datenschutzbeauftragten für den Caritasverband Stuttgart:

Herbert Wolf

Telefon: 0711 / 90759623

E-Mail: [datenschutz@caritas-stuttgart.de](mailto:datenschutz@caritas-stuttgart.de)

Diese Erläuterungen dienen dem Verständnis.

Der verbindliche Originaltext findet sich hier: <https://www.caritas-stuttgart.de/hilfeberatung/behindertenhilfe/menschen-mit-behinderung>